

Elektronischer Bundesanzeiger

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
EBS - Electronic GmbH Gröbenzell	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	19.07.2011

EBS – Electronic GmbH**Gröbenzell****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	193.327,25	184.339,01
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,51	6,53
II. Sachanlagen	193.324,74	122.617,84
III. Finanzanlagen	0,00	61.714,64
B. Umlaufvermögen	937.051,83	866.865,12
I. Vorräte	489.163,13	316.482,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	129.946,52	104.678,52
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	317.942,18	445.704,47
Bilanzsumme, Summe Aktiva	1.130.379,08	1.051.204,13

Passiva

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	903.389,90	760.140,52
I. gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Kapitalrücklage	63.611,94	63.611,94
III. Gewinnvortrag	446.528,58	462.194,90
IV. Jahresüberschuss	243.249,38	84.333,68
B. Rückstellungen	170.981,00	218.650,74
C. Verbindlichkeiten	56.008,18	72.412,87
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	56.008,18	72.412,87
Bilanzsumme, Summe Passiva	1.130.379,08	1.051.204,13

Anhang

der EBS -Electronic GmbH für das Jahr 2010

A Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden innerhalb der steuerrechtlich zugelassenen Zeiträume linear und degressiv vorgenommen. Bei beweglichen Anlagegegenständen erfolgt der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung, sobald dies zu höheren Jahresabschreibungen führt. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert in Höhe von € 410 (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden mit dem Aktivwert angesetzt.

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten einschließlich Anschaffungsnebenkosten, bzw. mit den Herstellungskosten oder zu den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet. Die Herstellungskosten beinhalten Fertigungseinzel- und Gemeinkosten sowie Materialeinzel- und Gemeinkosten. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden Pauschalwertberichtigungen gebildet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

B Informationen zur Bilanz

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgte zu den Rückzahlungsbeträgen. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

C. sonstige Angaben

Geschäftsorgane

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft von Herrn Bernhard Spichtinger geführt. Außer dem Geschäftsführer waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Gröbenzell, 25.05.2011

der Geschäftsführer:

gezeichnet: Bernhard Spichtinger

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 25.05.2011 festgestellt.